

Jugend forscht-Preisträger auf Messen unterwegs

Als einer der jüngsten Aussteller nahm Jan Phillip Hofste vom 3. bis 5. November als Preisträger der Initiative Jugend forscht an der diesjährigen VISION in Stuttgart teil. „Ich habe die Teilnahme an der Vision als gute Gelegenheit empfunden, meine Sortiermaschine einem besonders fachkundigen Publikum zu präsentieren.“ meinte der Teilnehmer des Landeswettbewerbs Nordrhein-Westfalen. Ebenfalls als Preisträger der Initiative Jugend forscht nahmen Toni Ebersbach und Marcel Renner an der bauenleipzig 2009 teil. Sie waren in diesem Jahr Jugend forscht-Landessieger in Sachsen und stellten auf der Messe einen Unterwasser-Gehbelag vor, der den Zugang zu steinigem Seeufer komfortabler und sicherer gestalten soll.

Zusammen mit Jugend forscht wählt der AUMA geeignete Messen zur Projektpräsentation aus und stellt den Kontakt zu den Messeveranstaltern her. Damit verbindet der AUMA nicht nur die Themen Wissenschaft und Wirtschaft, sondern bietet jungen Begabten die Möglichkeit, das Medium Messe kennenzulernen und erste Erfahrungen mit Marketingstrategien von Unternehmen auf Messen zu machen.



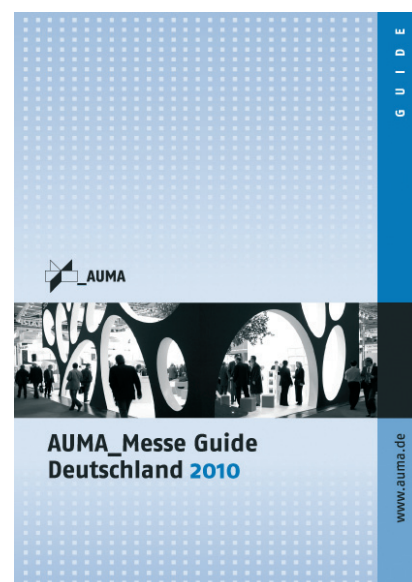
Jan Phillip Hofste, Stadtgymnasium Detmold, präsentiert Jugend forscht-Projekt auf der VISION 2009 in Stuttgart

AUMA_Messe Guide Deutschland 2010 erschienen

Neues Konzept bietet 430 Porträts deutscher Messen – kompakt und übersichtlich gelistet

Rund 430 Messen und Ausstellungen in Deutschland umfasst der Messe-Guide Deutschland, den der AUMA jetzt mit neuer Konzeption herausgegeben hat. Auf rund 280 Seiten enthält der Guide kompakte Messeporträts, die über ein Register nach Branchen sowie nach Terminen und Orten schnell zu finden sind. Die Informationen zu den einzelnen Messen wie Termin, Ort, Angebot, Statistik der letzten Messe sowie Kontaktadressen sind durchgängig nach dem Titel alphabetisch sortiert. Ein weiteres Kapitel stellt in Kurzform alle Schritte einer Messebeteiligung zusammen und bietet Informationen zur Messewirtschaft und zum AUMA. Der jetzt kompaktere Guide ist kostenlos erhältlich; täglich aktualisierte Messedaten können im Internet unter www.auma.de abgerufen werden.

Im Zusammenhang mit der Neukonzipierung des AUMA_Messe Guides hat der AUMA seine Messekategorien neu abgegrenzt. Erstmals sind mit einer separaten Kennung Messen mit der AUMA-Kategorie „spezial“ zu finden. Messen dieser Kategorie bilden ein Spezialthema einer Branche ab, haben eine Nettofläche unter 4.000 m² und ein Besuchereinzugsgebiet, das mindestens überregional ist. Zuvor waren Messen dieses Typs unter der Kategorie „regional/spezial“ gelistet; in der Messedatenbank des AUMA sind daher die Spezial-Messen bis 2009 noch unter der Kategorie „regional“ zu finden, die Messen mit regionalem Besuchereinzugsgebiet umfasst. Die Kategorie „international/überregional“ beschreibt Messen, deren Nettofläche 4.000 m² übersteigt und deren Besuchereinzugsgebiet überregional, vielfach auch international ist. Zur schnelleren Orientierung sind alle Messen im AUMA_Messe Guide und in der Messedatenbank mit „i“ (international/überregional), „s“ (spezial) oder „r“ (regional) markiert.



Jetzt bestellen!
 AUMA_Messe Guide Deutschland 2010. DIN A5-Format. 281 Seiten. Kostenlos erhältlich beim AUMA, Littenstraße 9, 10179 Berlin, E-Mail: ► info@uma.de, www.auma.de/Publikationen